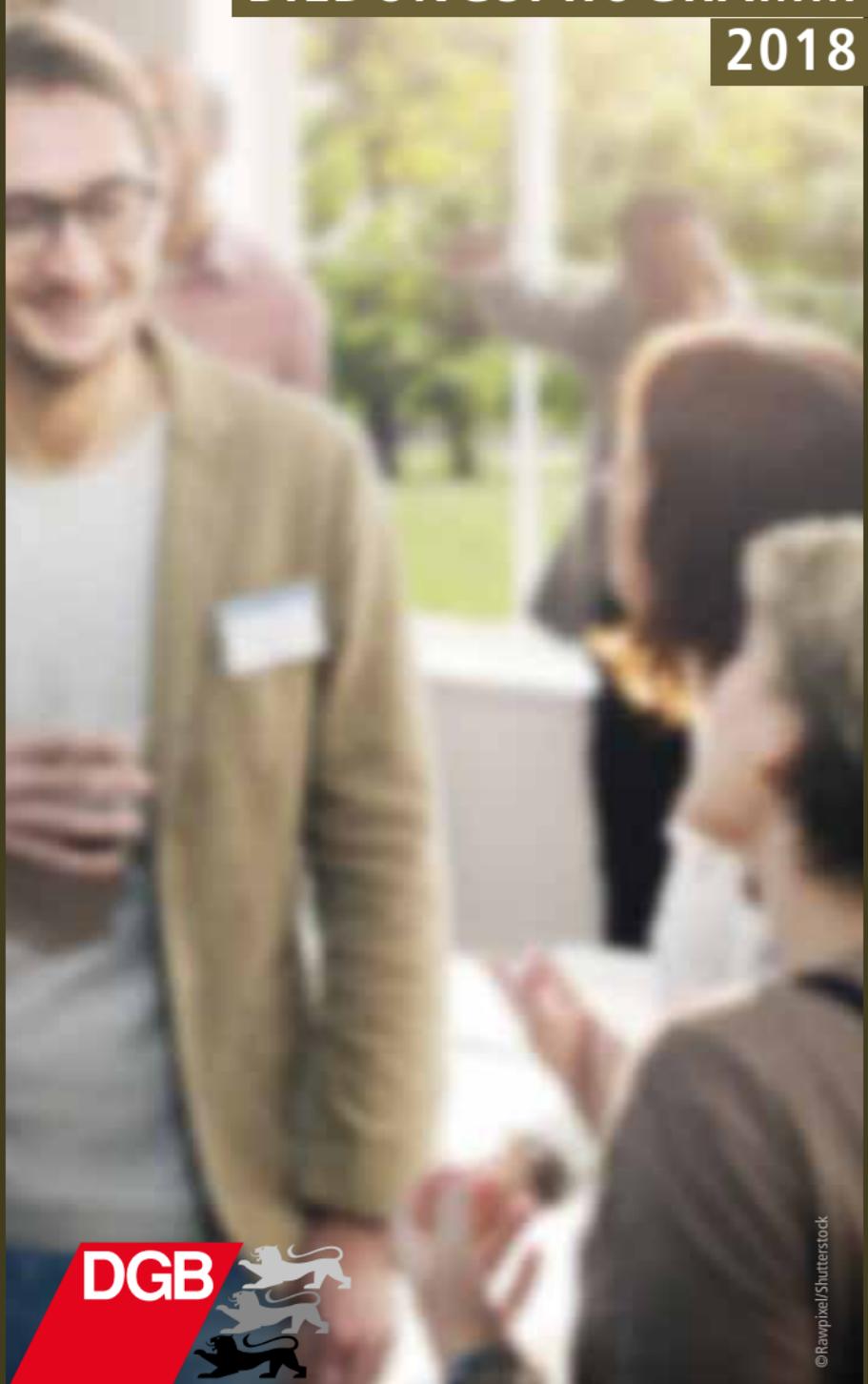




**DGB BILDUNGSWERK**  
Baden-Württemberg

# BILDUNGSPROGRAMM 2018



**DGB**



© Rawpixel/Shutterstock

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich, Euch das gemeinsame Bildungsprogramm des DGB-Bezirks Baden-Württemberg und des DGB-Bildungswerks Baden-Württemberg vorstellen zu dürfen.

Damit möchten wir allen Interessierten erstmals eine Übersicht über unsere vielfältigen gewerkschaftlichen Qualifizierungs- und Bildungsangebote geben. Die Angebote decken die politische Bildung ebenso ab, wie die Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten in Betrieb und Gesellschaft.

Mit unseren Angeboten für Betriebs- und Personalräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen sowie Schwerbehindertenvertretungen wollen wir die betriebliche Interessenvertretung stark machen und die gewerkschaftliche Durchsetzungsfähigkeit insgesamt erhöhen. Dies gilt umso mehr, als 2018 viele Betriebsratsgremien turnusgemäß neu gewählt werden.

Auch Bildungs- und Qualifizierungsangebote mit einer Freistellung nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) spielen eine wichtige Rolle bei unserem Angebot. Das Recht auf Bildungszeit haben wir uns schließlich alle hart erkämpft.

Das Bildungszeitgesetz leistet einen wichtigen Beitrag, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das demokratische Zusammenleben zu stärken. Insbesondere die politische Bildung und die Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten schaffen erst die Voraussetzung für die aktive Beteiligung der Bürger -innen und Bürger in Staat und Gesellschaft. Gerade die politische Bildung leistet einen wichtigen Beitrag für ein funktionierendes demokratisches und soziales Gemeinwesen und eine offene Gesellschaft. Ich kann Euch versprechen, dass wir uns diese Bildungszeit nicht ohne Widerstand von der Landesregierung wegevaluieren lassen.

Ich lade Euch daher herzlich ein, unsere Angebote wahrzunehmen. Nimm Dir Zeit – nimm Bildungszeit!

Herzliche kollegiale Grüße

*Gabi Frenzer-Wolf*  
Gabriele Frenzer-Wolf

## Übersicht nach Zielgruppen

### DGB-Forum

29.06.	DGB-Forum 2018: Themenschwerpunkt Digitalisierung	8
--------	---	---

### Seminare für die gesetzliche Interessenvertretung

06.03	Die neue Datenschutz-Grundverordnung der EU	36
14.06.	Drei Jahre Bildungszeitgesetz	38
09.07.	Das neue Bundesteilhabegesetz	39
10.07.	Mobbing am Arbeitsplatz	40
12.07.	Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	41
19.-21.09.	Einführung in das BetrVG - BR I Teil A - (Kupferzell)	42
10.-12.10.	Einführung in das BetrVG - BR I Teil B - (Kupferzell)	42
11.10.	Einflussmöglichkeiten bei betrieblichen Umstrukturierungen	43
18.10.	Betriebs- und Personalversammlungen gestalten	44
06.11.	Studierende in Betrieb und Verwaltung	45
27.11.	Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Sektor	46
28.11.	Organisation der Betriebsratsarbeit	47
11.12.	Eskalationsmöglichkeiten für Betriebsrät/-innen	48

### Seminare für das Ehrenamt

14.03	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil I	10
16.-17.03.	Ehrenamtstagung des DGB-Bezirk Baden-Württemberg (Mosbach)	11
18.04	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil I (Reutlingen)	10
19.-21.04.	Qualifizierung zum/zur Mentor/-in MENTO (Karlsruhe)	18
17.05.	Arbeits- und Sozialrichter/-innenschulung (Freiburg)	13
07.06.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss	12
12.-13.07.	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	14
12.07.	Fachtagung FrauenStärken	15
18.07.	Sozialrichter/-innenschulung	13
18.07.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss (Friedrichshafen)	12
09.-11.08.	DAS! Studierenden-Camp (Markelfingen)	52
02.10.	Arbeitsrichter/-innenschulung	13
11.-13.10.	Qualifizierung zum/zur Mentor/-in MENTO (München)	18
18.10.	Arbeits- und Sozialrichter/-innenschulung (Reutlingen)	13
24.10.	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil II (Reutlingen)	10
14.11.	Flucht und Arbeitsmarktintegration (Freiburg)	10
11.-12.12.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss	12
17.-19.12.	Kommunalpolitik für Stadt- und Kreisverbände (Gültstein)	56

### Politische Bildung

20.02.	Rechtspopulismus und sein Frauenbild	20
27.02.	Rente – ja, sie ist sicher (Karlsruhe)	21
06.03	Mein Recht auf Familien- und Elternzeit	22
06.03.	Fachtag sozioökonomische Bildung	23
20.03.	Fake News erkennen (Karlsruhe)	24
18.04.	Rechtspopulismus – nicht mit mir! (Karlsruhe)	25
14.05.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (Geislingen/Steige)	26
11.-12.06.	Zeitung machen in der Arbeitswelt	27
12.06.	Rechtspopulismus – nicht mit mir! (Freiburg)	25
13.06.	Was steckt hinter der Mode-Industrie?	28
02.07.	Tag der Berufsbildung Baden-Württemberg	29
02.-04.07.	Erwerbslosentagung 2018 (Bad Boll)	30
08.10.	Kapitalismuskritik und Verschwörungsideologien (Karlsruhe)	31
09.10.	Mein Recht auf Familien- und Pflegezeit	32
16.10.	Fake News erkennen (Freiburg)	24
16.10.	Mitbestimmung 2035 (Ulm)	33
17.10.	Mitbestimmung 2035	33
23.10.	Mitbestimmung 2035 (Freiburg)	33
24.10.	Mitbestimmung 2035 (Mannheim)	33
25.10.	DGB-Hochschulforum: Die Hochschule sind wir!	35

### Jugend

15.06.	Besuch der T4 Tötungsanstalt Grafeneck	50
12.-15.07.	UnionCamp (Markelfingen)	51
09.-11.08.	DAS! Studierenden-Camp (Markelfingen)	52
20.-26.08.	Schwules Sommercamp 2018 (Markelfingen)	53

### Vorankündigungen

17.-19.12.	Kommunalpolitisches Seminar	56
11.2018	100 Jahre Frauenwahlrecht	57
15.11.	Europakongress	56
12.2018	Fachtagung duales Studium	56

**Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in Stuttgart statt.**

# Übersicht nach Monaten

## Februar

20.02.	Rechtspopulismus und sein Frauenbild	20
27.02.	Rente – ja, sie ist sicher (Karlsruhe)	21

## März

06.03	Die neue Datenschutz-Grundverordnung der EU	36
06.03	Mein Recht auf Familien- und Elternzeit	22
06.03.	Fachtag sozioökonomische Bildung	23
14.03	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil I	10
16.-17.03.	Ehrenamtstagung des DGB-Bezirk Baden-Württemberg (Mosbach)	11
20.03.	Fake News erkennen (Karlsruhe)	24

## April

18.04	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil I (Reutlingen)	10
18.04.	Rechtspopulismus – nicht mit mir! (Karlsruhe)	25
19.-21.04.	Qualifizierung zum/zur Mentor/-in MENTO (Karlsruhe)	18

## Mai

14.05.	Das Bedingungslose Grundeinkommen (Geislingen/Steige)	26
17.05.	Arbeits- und Sozialrichter/-innenschulung (Freiburg)	13

## Juni

07.06.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss	12
11.-12.06.	Zeitung machen in der Arbeitswelt	27
12.06.	Rechtspopulismus – nicht mit mir! (Freiburg)	25
13.06.	Was steckt hinter der Mode-Industrie?	28
14.06.	Drei Jahre Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg	38
15.06.	Besuch der T4 Tötungsanstalt Grafeneck	50
29.06.	DGB-Forum 2018: Themenschwerpunkt Digitalisierung	8

## Juli

02.07.	Tag der Berufsbildung Baden-Württemberg	29
02.-04.07.	Erwerbslosentagung 2018 (Bad Boll)	30
09.07.	Das neue Bundesteilhabegesetz	39
10.07.	Mobbing am Arbeitsplatz	40
12.07.	Fachtagung FrauenStärken	15
12.07.	Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	41
12.-13.07.	Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement	14
12.-15.07.	UnionCamp (Markelfingen)	51
18.07.	Sozialrichter/-innenschulung	13
18.07.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss (Friedrichshafen)	12

## August

09.-11.08.	DAS! Studierenden-Camp (Markelfingen)	52
20.-26.08.	Schwules Sommercamp 2018 (Markelfingen)	53

## September

19.-21.09.	Einführung in das BetrVG - BR I Teil A - (Kupferzell)	42
------------	---	----

## Oktober

02.10.	Arbeitsrichter/-innenschulung	13
08.10.	Kapitalismuskritik und Verschwörungsideologien (Karlsruhe)	31
09.10.	Mein Recht auf Familien- und Pflegezeit	22
10.-12.10.	Einführung in das BetrVG - BR I Teil B - (Kupferzell)	42
10.-12.10.	Einführung in das BetrVG - BR I Teil A - (Kupferzell)	42
11.10.	Einflussmöglichkeiten bei betrieblichen Umstrukturierungen	43
11.-13.10.	Qualifizierung zum/zur Mentor/-in MENTO (München)	18
16.10.	Fake News erkennen (Freiburg)	24
16.10.	Mitbestimmung 2035 (Ulm)	33
17.10.	Mitbestimmung 2035	33
18.10.	Betriebs- und Personalversammlungen erfolgreich gestalten	44
18.10.	Arbeits- und Sozialrichter/-innenschulung (Reutlingen)	13
23.10.	Mitbestimmung 2035 (Freiburg)	33
24.10.	Mitbestimmung 2035 (Mannheim)	33
24.10.	Flucht und Arbeitsmarktintegration Teil II (Reutlingen)	10
25.10.	DGB-Hochschulforum: Die Hochschule sind wir!	35

## November

06.11.	Studierende in Betrieb und Verwaltung	45
14.11.	Flucht und Arbeitsmarktintegration (Freiburg)	10
27.11.	Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Sektor	46
28.11.	Organisation der Betriebsratsarbeit	47

## Dezember

11.12.	Eskalationsmöglichkeiten für Betriebsrät/-innen	48
11.-12.12.	Aktiv im Berufsbildungsausschuss	12
17.-19.12.	Kommunalpolitik für Stadt- und Kreisverbände (Gültstein)	56

## Vorankündigungen

17.-19.12.	Kommunalpolitisches Seminar	56
11.2018	100 Jahre Frauenwahlrecht	57
15.11.	Europakongress	56
12.2018	Fachtagung duales Studium	56

**Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in Stuttgart statt.**

## DGB-Forum 2018: Themenschwerpunkt Digitalisierung

29. Juni 2018

Das diesjährige DGB-Forum wird sich mit dem Megathema Digitalisierung beschäftigen. Es richtet sich an Betriebs- und Personalrät/-innen sowie Fachleute aus den Gewerkschaften, arbeitnehmernahen Organisationen sowie der Wissenschaft.

Christina Schildmann, Leiterin des wissenschaftlichen Sekretariats der Kommission „Arbeit der Zukunft“ der Hans-Böckler-Stiftung, wird mit einem Vortrag ins Thema einführen. Anschließend bietet sich in vier thematischen Foren die Gelegenheit zur Vertiefung einzelner Aspekte des digitalen Wandels. Die Prognosen, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf die Arbeitswelt hat, beispielsweise auf Zahl und Qualität der Arbeitsplätze, gehen stark auseinander.

DGB und Gewerkschaften wollen weder schwarz malen noch die Risiken klein reden. Ziel ist in jedem Szenario, gute, tariflich bezahlte und mitbestimmte Arbeit zu schaffen und zu sichern. Hierfür muss die Politik die Rahmenbedingungen schaffen, an die sich die Arbeitgeber zu halten haben.

Die Veranstaltung nimmt darum insbesondere folgende Fragen in den Blick:

- Wie können die technischen Möglichkeiten dazu genutzt werden, die Arbeitsbedingungen insbesondere in der Industrie zu verbessern? Welcher Schutzrahmen für Beschäftigte ist dabei nötig?
- Wie kann der Datenschutz der Beschäftigten gewährleistet werden in Zeiten von Big Data?
- Welche Instrumente der Weiterbildung braucht es, damit möglichst alle Beteiligten eine Chance auf Qualifizierung haben?
- Wie können die Arbeitsbedingungen in neu entstehenden Arbeitsformen wie crowdworking und Online-Plattformen fair gestaltet werden?

Anhand verschiedener Beispiele aus der Praxis soll gezeigt werden, wie die Digitalisierung die Arbeitswelt verändert. Ein besonderer Fokus der Foren wird auf den Gestaltungsspielräumen betrieblicher Gremien liegen. Die gemeinsamen Diskussionen sollen Ideen für die eigene Arbeit vor Ort liefern und die Vernetzung zwischen Branchen, Gewerkschaften und Betrieben ermöglichen. Denn am Ende muss gelten: Der Mensch gestaltet die Technik und nicht umgekehrt. Dafür will das DGB-Forum Anregungen geben.




---

Zeit / Ort	29.06.2018, 10:00 - 16:30 Uhr, Veranstaltungsort siehe <a href="http://www.bw.dgb.de">www.bw.dgb.de</a>
Zielgruppe	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter-, Schwerbehinderten und Jugendvertretung, interessierte und aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine
Freistellung	siehe Hinweise auf der Homepage
Anmeldung	Online unter <a href="http://bw.dgb.de">bw.dgb.de</a>

Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten in Betrieb und Gesellschaft

## Flucht, Ankommen und Arbeitsmarktintegration, Chancen und Hürden für Geflüchtete

Teil 1, Seminarangebot für Interessierte ohne Vorkenntnisse  
Stuttgart - 14. März 2018 | Reutlingen - 18. April 2018

Teil 2, Seminarangebot für Interessierte mit Vorkenntnissen  
Reutlingen - 24. Okt 2018 | Freiburg - 14. Nov 2018

Kein Tag vergeht, an dem wir nicht mit der Situation geflüchteter Menschen konfrontiert sind. Sei es in den Medien, auf der Straße, am Arbeitsplatz. Warum machen sich Menschen auf die Flucht? Wie sieht es in ihren Heimatländern aus? Was erwartet sie in Deutschland? Welche Chance gibt es auf Integration, besonders in den Arbeitsmarkt?

Im Seminar werden Kenntnisse über Zahlen, Daten und Fakten zu Geflüchteten weltweit und in Deutschland sowie die rechtlichen Grundlagen des deutschen und europäischen Schutzes von Geflüchteten vermittelt. Informiert wird über die sozialen Lebensbedingungen Geflüchteter in Baden-Württemberg. Erste Möglichkeiten zum Zugang auf den Arbeitsmarkt werden dargestellt.

Zeit / Ort	14.03.2018, 9:30 - 17:15 Uhr, ver.di Landesbezirk, tHeo.1 Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Zeit / Ort	18.04.2018, 9:00 - 16:45 Uhr, DGB-Haus Reutlingen Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen
Zeit / Ort	24.10.2018, 9:00 - 16:45 Uhr, DGB-Haus Reutlingen Gustav-Werner-Str. 25, 72762 Reutlingen
Zeit / Ort	14.11.2018, 09:30 - 17:15 Uhr, ver.di Bezirk Südbaden Gewerkschaftshaus, Friedrichstr. 41/43, 79098 Freiburg
Leitung	Rosemarie Bolte, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bezirk Baden-Württemberg, ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg, ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH NIFA - Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Arbeit
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: jeweils 8 Wochen vor der Veranstaltung



Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten in Betrieb und Gesellschaft

## Ehrenamtstagung des DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Mosbach - 16. - 17. März 2018

Die Ehrenamtstagung des DGB-Bezirks steht in diesem Jahr im Zeichen kommunalpolitischer Themen, die wir noch stärker bearbeiten wollen. Die Kommunen tragen einerseits auch in Baden-Württemberg einen riesigen Investitionsstau vor sich her und sollen andererseits immer neue Anforderungen erfüllen. Dadurch ist die öffentliche Daseinsvorsorge unter finanziellen und politischen Druck geraten. Gleichzeitig sehen wir, dass sich die Veränderungen in den wirtschaftlichen Strukturen mit Digitalisierung, Energie- und Verkehrswende auch auf die Städte und die Arbeitsplätze vor Ort niederschlagen. Unser Ziel ist es, beide Entwicklungen nicht nur zu beobachten, sondern uns mit klaren gewerkschaftlichen Anforderungen an die Politik vor Ort einzumischen. Bei den Kommunalwahlen 2019 wollen wir uns damit aktiv in die Wahlkämpfe einmischen. Dabei beschäftigen wir uns mit dem Zustand der öffentlichen Daseinsvorsorge genauso wie mit der Frage, wie die Wirtschaftsstruktur in 10-15 Jahren aussehen und welche Arbeitsplätze es zu welchen Bedingungen geben wird.

Einige Stadt- und Kreisverbände haben sich schon im Rahmen eines Projekts des DGB-Bezirks auf den Weg gemacht, sich stärker kommunalpolitisch zu engagieren. Sie werden ihre Beispiele und Erfahrungen einbringen und gemeinsam werden wir die Handlungsfelder aus unserer gewerkschaftlichen Sicht diskutieren.

Zeit / Ort	16. - 17.03. 2018, ver.di-Bildungszentrum Mosbach Am Wasserturm 1-3, 74821 Mosbach
Leitung	Julia Friedrich, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Dominik Gaugler, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Lars Treusch, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Zielgruppen	Ehrenamtliche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in DGB Stadt- und Kreisverbänden
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine - Reisekosten werden erstattet
Freistellung	keine
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.bw.dgb.de">www.bw.dgb.de</a>

Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten in Betrieb und Gesellschaft

## Aktiv im BBA

### Seminare für Ehrenamtliche in Berufsbildungsausschüssen

Stuttgart - 7. Juni 2018  
 Friedrichshafen - 18. Juli 2018  
 Stuttgart - 11. - 12. Dezember 2018

Du bist Mitglied in einem Berufsbildungsausschuss (BBA) einer zuständigen Stelle (Kammer)? Du denkst darüber nach, dich in einen BBA berufen zu lassen? Oder Mitglied im Landesausschuss für Berufsbildung (LAB)?

Die Bildungsmaßnahme macht dich fit für die aktive Gestaltung der Arbeit im BBA/LAB – neben den rechtlichen Rahmenbedingungen werden aktuelle Fragen und Herausforderungen der beruflichen Bildung mit Bezug auf deine ehrenamtliche Tätigkeit behandelt.

Vorgesehene Themen sind u.a. die Herausforderung der Digitalisierung, die Integration von Geflüchteten in Ausbildung, der Übergang von der Schule in den Beruf, die Interpretation der Ausbildungsmarktstatistik, die Fachkräftesicherung sowie die Ausbildungsqualität. Die Inhalte werden mit den Interessen der Teilnehmenden aus den jeweiligen regionalen Berufsbildungsausschüssen abgestimmt.

Zeit / Ort	Stuttgart, 07.06.2018, 9:30 - 17:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart Friedrichshafen, 18.07.2018, 9:30 - 17:00 Uhr, GPZ Tagungszentrum, Paulinenstr. 12, 88046 Friedrichshafen Stuttgart, 11. - 12.12.2018, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Zielgruppen	Mitglieder in Berufsbildungsausschüssen und im Landes- ausschuss für Berufsbildung bzw. Personen, die sich für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeiten interessieren
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine - Reisekosten werden erstattet
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 8 Wochen vor der Veranstaltung



Qualifizierung für ehrenamtliche Tätigkeiten in Betrieb und Gesellschaft

## Arbeits- und Sozialrichter/-innenschulung

Freiburg - 17. Mai 2018 - Arbeits- und Sozialrichter/-innen  
 Stuttgart - 18. Juli 2018 - Sozialrichter/-innen  
 Stuttgart - 02. Oktober 2018 - Arbeitsrichter/-innen  
 Reutlingen - 18. Oktober 2018 - Arbeits- und Sozialrichter/-innen

Neben einem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung bietet die Schulung einen Überblick über die Grundlagen und rechtlichen Rahmenbedingungen der ehrenamtlichen Tätigkeit als Arbeits- und Sozialrichter/-in. Darüber hinaus werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Hand von Beispielen aus der Praxis und aktuellen Urteilen auf eine qualifizierte Ausübung ihrer Tätigkeit bei Gericht vorbereitet.

Zeit / Ort	Freiburg, 17.05.2018, 09:30 - 17:00 Uhr, Gewerkschaftshaus Freiburg, Friedrichstr. 41-43, 79098 Freiburg Stuttgart, 18.07.2018, 09:30 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart Stuttgart, 02.10.2018, 09:30 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Stuttgart, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart Reutlingen, 18.10.2018, 09:30 - 17:00 Uhr Hotel Fortuna, Carl-Zeiss-Straße 75, 72770 Reutlingen
Zielgruppen	Ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter/-innen bzw. Personen, die sich für die Ausübung dieser ehrenamtlichen Tätigkeit interessieren
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. in Kooperation mit den DGB-Regionen Nordwürttemberg, Südbaden und Südwürttemberg
Kosten	keine
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 8 Wochen vor der Veranstaltung



## Öffentlichkeitsarbeit und Projektmanagement

Stuttgart - 12. - 13. Juli 2018

Das Seminar richtet sich an ehrenamtlich Aktive in den Stadt- und Kreisverbänden des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Am ersten Tag beschäftigt sich das Seminar mit konkreten Formen der Kommunikation, z.B. Flyer, Einladungen, Pressemitteilungen und Pressegespräche. Was muss man beachten, um in den lokalen Medien vorzukommen? Wie formuliert man Texte für die Öffentlichkeit (mit praktischen Übungen)? Wie gelingt die Kontaktpflege zu den lokalen Medien?

Der zweite Tag widmet sich den Vorteilen des Arbeitens in Projekten und dem Projektmanagement. Ob 1. Mai-Veranstaltung, Kundgebung gegen Rechts, Podiumsdiskussion oder Rentenkampagne: beim DGB werden wir immer wieder mit Projektarbeit konfrontiert. Diese Aufgaben des DGB lassen sich gut planen, sicher durchführen und professionell dokumentieren mit Methoden aus dem Projektmanagement.

Den Teilnehmenden wird eine einfache Methode vermittelt, mit der sie ihre ersten Schritte im Projektmanagement machen und in die Projektarbeit einsteigen können (praktische Übungen). Das Seminar zeigt auf, welche Vorteile Arbeiten in Projektform bietet und was Projektmanagement für die Arbeit in DGB Stadt- und Kreisverbänden bedeutet.

Zeit / Ort	12. - 13.07.2018, ver.di LBZ tHeo.1 Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Leitung	Andrea Gregor, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Jürgen Höfflin, DGB-Region Südbaden
Zielgruppen	Ehrenamtliche Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter in DGB Stadt- und Kreisverbänden
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	400 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei. Reisekosten werden erstattet
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 17.05.2018



## Fachtagung FrauenStärken

Stuttgart - 12. Juli 2018

Die DGB-Fachtagung FrauenStärken wendet sich an die Beauftragten für Chancengleichheit (BfC), Personalrätinnen und interessierte Frauen. Die Tagung dient dem inhaltlichen Austausch der BfC bei der Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes im öffentlichen Dienst des Landes, der Vernetzung mit den kommunalen Frauenbeauftragten, aber auch der Diskussion mit der Landespolitik über gleichstellungspolitische Forderungen und Ziele in Baden-Württemberg.

Im Jahr 2018 werden wir uns schwerpunktmäßig mit dem Thema Digitalisierung beschäftigen.

- Sind die Beschäftigten ausreichend vorbereitet?
- Welche Qualifizierungsmaßnahmen sind notwendig?
- Wie wirken sich die Veränderungen der Arbeitswelt auf die Arbeit der BfC aus?

Die Workshops am Nachmittag bieten auch in diesem Jahr eine breite thematische Palette, um den jeweiligen Arbeitsschwerpunkten gerecht zu werden. Ein detailliertes Programm wird auf der Homepage des DGB-Bildungswerks veröffentlicht.

Zeit / Ort	12.07.2018, 09:30 - 15:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Sarah Pawlowski, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Zielgruppen	Beauftragte für Chancengleichheit (BfC), Personalrätinnen und interessierte Frauen
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg und DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	25 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 27.05.2018



## Berufsschularbeit der DGB-Jugend „Projekt Demokratie und Mitbestimmung“ Ausbildung zu Teamerin und Teamer

Bildungsstätten Hattingen oder Flecken Zechling – mehrere Termine im Frühjahr und Sommer 2018 (je sechstägige Schulung).

Azubis haben Rechte! Die Gewerkschaftsjugend ist deshalb im Rahmen des Projektes „Demokratie und Mitbestimmung“ an den Berufsschulen unterwegs, um mit Auszubildenden über die Arbeitswelt, ihre Rechte und gesellschaftspolitische Themen zu sprechen. Es geht, darum, Berufsschüler/-innen über ihre Rechte zu informieren, sie für die Wichtigkeit von Gewerkschaften im politischen und wirtschaftlichen System zu sensibilisieren und sie zu motivieren, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Arbeitswelt und der Gesellschaft zu beteiligen.

Für dieses Projekt suchen wir immer wieder neue Teamerinnen und Teamer.

Die Teilnahme an einer Ausbildung zur/zum Teamer/-in qualifiziert euch, um im Rahmen der Berufsschularbeit der DGB-Jugend aktiv zu werden. Bei der Schulung geht es darum, inhaltlich fit zu werden, um die Inhalte des Projekttages jugendgerecht zu vermitteln sowie Präsentations- und Moderationsformen zu erlernen.

Leitung	Trainerinnen und Trainer der DGB-Jugend Berufsschularbeit
Zielgruppen	Gewerkschaftlich organisierte Auszubildende und Studierende, erste Erfahrungen in der Bildungsarbeit wünschenswert
Kosten	keine
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW).



Anmeldung nach Vorgespräch über DGB-Jugend Baden-Württemberg möglich. Interessierte wenden sich an Anja Lange, Anja.Lange@dgb.de



## Einfach besser!

### Tipps zum verständlichen Schreiben

Infos zu Arbeitsschutz, aus Schulungen oder vom Betriebsrat gibt es meist schriftlich. Auch Ämter, Versorger und andere zentrale Ansprechpartner unseres Alltags kommunizieren vornehmlich schriftlich.

Wenn wir Texte verfassen, wollen wir Menschen informieren. Wir müssen also so schreiben, dass unsere Zielgruppe es versteht. Menschen, die nicht gut lesen können, oder sich in einem Fachgebiet wenig auskennen, erreichen wir durch komplizierte Sprache nicht und grenzen sie aus.

Verständlich schreiben zu können ist eine wichtige Kompetenz. Es lohnt sich daran zu arbeiten und diese auszubauen. Wie man gut verständliche Texte in einfacher Sprache erstellt, erfahrt ihr in dieser Info-Broschüre.

Für einfache Sprache gibt es zwar keine strikten Regeln, aber Empfehlungen. Diese haben wir auf den folgenden Seiten zusammengetragen.

GEFÖRDERT VOM



Handreichungen für die Interessensvertretung. Kostenlos zu beziehen beim DGB – Bildungswerk Baden-Württemberg.

## Lesen und Schreiben in der Arbeitswelt

Mindestens 4 Millionen Beschäftigte in Deutschland können kaum lesen und schreiben.

Das bedeutet, dass viele wichtige betriebliche Informationen wie zum Beispiel Sicherheitshinweise, Arbeitsanweisungen, Vertragsinhalte, Einladungen zu Betriebsversammlungen, usw. nicht selbstbestimmt gelesen werden können.

Das Netzwerk MENTO möchte Kolleginnen und Kollegen, die Probleme mit dem Schriftkram im Betrieb haben, unterstützen. Dafür suchen wir betrieblich Aktive, die Teil des Netzwerk MENTO werden möchten.

Du kannst Dich beteiligen und Teil unseres Netzwerkes werden! Da viele erwerbstätige Kolleginnen und Kollegen Schwierigkeiten mit längeren Texten in der deutschen Schriftsprache haben, versuchen wir fortlaufend wichtige betriebliche und nicht-betriebliche Themen in kleinen Infoheften in einfacher Sprache aufzugreifen. Diese können bei uns kostenfrei bestellt werden.

- Betriebsratswahl 2018
- Einfach besser! Tipps zum verständlichen Schreiben
- Bildungszeit nutzen



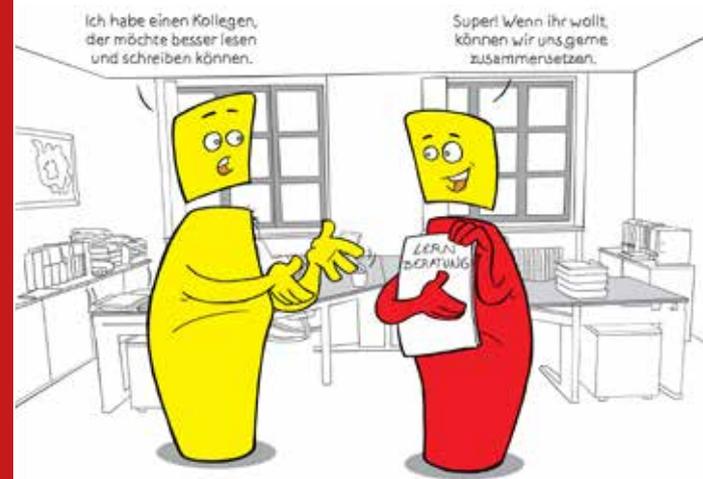
## Mentorinnen und Mentoren Qualifizierung für Grundbildung in der Arbeitswelt

Karlsruhe - 19.-21. April 2018

München - 11.-13. Oktober 2018

Im Rahmen des Seminars werden folgende Fragen besprochen:

- Wie gehe ich mit Kolleg/-innen um, die Schwierigkeiten haben?
- Wie kann ich das Thema im Betrieb positionieren?
- Wo gibt es Kursangebote?
- Was bedeutet der zunehmende Wandel der Arbeitswelt für "Betroffene"?
- Wie geht es "Betroffenen" im betrieblichen Alltag?



Zeit / Ort	19. - 21.04.2018, DGB-Haus Karlsruhe Ettlinger Straße 3A, 76137 Karlsruhe
	11. - 13.10.2018, DGB-Haus München Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Leitung	Marcus Henk (DGB-Bildungswerk Bund)
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter-, Schwerbehinderten und Jugendvertretung, interessierte und aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Bund DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg
Kosten	keine - Reisekosten werden erstattet
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW), § 37 Abs. 7 BetrVG, § 46 Abs. 7 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW, §96 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 22.02.2018 / 16.08.2018



## Rechtspopulismus – und sein Frauenbild

Stuttgart - 20. Februar 2018

Immer wieder hören wir offen oder verdeckt in Gesprächen rechtspopulistische und nationalistische Inhalte, nicht nur wenn es um Geflüchtete geht. So werden tatsächliche oder befürchtete Existenzängste von Menschen benutzt, um Stimmung gegen Minderheiten, Geflüchtete, Randgruppen zu machen.

Wir wollen im Seminar Hintergründe aufspüren, wer welche Beweggründe für rechtspopulistische Äußerungen hat und ob es auch geschlechtsspezifische Aspekte gibt. Entwickelt werden konkrete Möglichkeiten, wie Haltung gegen Rechtspopulismus und für Menschenrechte und Demokratie eingenommen werden kann.

---

Zeit / Ort	20.02.2018, 9:30 - 17:15 Uhr, ver.di LBZ tHeo.1 Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Leitung	Andrea Schiele, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Rosemarie Bolte, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 26.12.2017



## Rente – ja, sie ist sicher – muss aber für ein gutes Leben reichen!

Stuttgart - 27. Februar 2018

Das Thema sichere Rente bewegt uns – und es geht uns alle an! Wie errechnet sich meine Rente? Was bedeuten die Rentenanpassungen für mich? Was ist, wenn „ich nicht mehr kann“? Wie sehen die rechtlichen Rahmenbedingungen aus und welche Stellschrauben müssen gedreht werden, so dass alle ein auskömmliches Leben nach dem Arbeitsleben genießen können? Was hat es mit dem Betriebsrentenstärkungsgesetz auf sich, was passiert in den Unternehmen?

Im Seminar werden die Grundstrukturen der Alterssicherung mit den Kriterien, nach denen sich Rente errechnet und welches Niveau sie erreichen kann, erläutert. Die Grundzüge des Betriebsrentenrechts – Stichwort Betriebsrentenstärkungsgesetz – werden dargestellt. Die Rentenreformen seit 2000 mit ihren Konsequenzen sowie die Vorhaben der Regierung bezüglich der Rentenanpassungen gehören zum Seminarinhalt. Die Position der Gewerkschaften zur Alterssicherung wird erläutert.

---

Zeit / Ort	27.02.2018, 9:30 - 17:15 Uhr ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald Rüppurrer Str. 1 A, 76137 Karlsruhe
Leitung	Dr. Judith Kerschbaumer, ver.di Rosemarie Bolte, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 02. 01.2018



## Mein Recht auf Familien- und Elternzeit – Möglichkeiten der Arbeitszeitverkürzung

Stuttgart - 06. März 2018

Wie bringe ich Familie und Beruf unter einen Hut? Wie werde ich allen Anforderungen gerecht, die Kinder und Familie an mich stellen? Wie kann ich die Familienphase strategisch planen? Welche Möglichkeiten und Chancen bieten Arbeitszeitverkürzungen aufgrund der verschiedenen gesetzlichen Grundlagen?

Seminarinhalte:

- Der Rechtsanspruch auf Elternzeit für Mütter und Väter, Anspruch auf Teilzeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz
- Gestaltungsmöglichkeiten von Elternzeit für Frauen und Männer
- Die finanziellen Auswirkungen der Arbeitszeitverkürzung / Teilzeit – zurück zur Vollzeit ohne Karriereknick
- Alternative Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Zeit / Ort 06. 03.2018, 9:30 - 17:15 Uhr, ver.di LBZ tHeo. 1  
Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

Leitung Margrit Zepf, ver.di  
Rosemarie Bolte, ver.di

Zielgruppen Aktive Beschäftigte

Veranstalter DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.  
ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg  
ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung  
gemeinnützige Gesellschaft mbH

Kosten 90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.

Freistellung Bildungszeit (BzG BW)

Anmeldung Online unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)  
Antragsfrist für Bildungszeit: 09.01.2018



## Fachtag sozioökonomische Bildung für Lehrkräfte und gewerkschaftlich Aktive

Stuttgart - 06. März 2018

Mit der Einführung des Schulfachs "Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung" sollen die ökonomischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Baden-Württemberg verbessert werden. Ob und wie weit das gelingt, hängt wesentlich von der didaktischen Konzeption des ökonomischen Lernens ab.

Der DGB-Bezirk Baden-Württemberg will die Einführung und Ausgestaltung des neuen Schulfachs deshalb als außerschulischer Bildungspartner aktiv unterstützen. Vertreter/-innen der Gewerkschaften können z.B. als externe Experten aus der Arbeitswelt in den Schulen über betriebliche Mitbestimmung, Tarifpolitik und die Rolle von Gewerkschaften in Betrieb und Gesellschaft berichten. Darüber hinaus bieten Gewerkschaften und Hans-Böckler-Stiftung eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien und Handlungshilfen an, die auch gesellschaftliche, soziale und ökologische Fragestellungen umfassend berücksichtigen.

Der Fachtag wird neben einer grundlegenden Einführung in die sozioökonomische Bildung einen Überblick über arbeitnehmerorientierte Angebote für die Schulen geben. Ein Schwerpunkt ist dabei dem Thema "Schülerfirma" gewidmet.

Der Austausch der Teilnehmenden über konkrete Praxisbeispiele für den Unterricht im Fach Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung soll ebenfalls ermöglicht werden.

Zeit / Ort 06.03.2018, 10:30 - 16:00 Uhr  
Willi-Bleicher-Haus Stuttgart,  
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Leitung Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Referent Dr. Moritz Peter Haarmann, Universität Hannover

Zielgruppen Lehrkräfte an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen,  
gewerkschaftlich Aktive im Bereich Berufs- und  
Studienorientierung sowie der sozioökonomischen Bildung,  
interessierte Mitglieder aus Betriebs- und Personalräten und  
Jugendvertretungen

Veranstalter DGB-Bezirk Baden-Württemberg

Kosten keine

Freistellung keine

Anmeldung Online unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)

## Fake News erkennen – Übersicht im Medienschungel behalten

Karlsruhe - 20. März 2018

Freiburg - 16. Oktober 2018

„Was ich schwarz auf weiß habe, kann ich getrost nach Hause tragen.“ Stimmt das heute noch? Was und wem kann ich noch glauben in „Zeiten der Fake News“ in gedruckten und digitalen Medien? Wem gehören die Medien? Wie unterscheiden sich öffentlich-rechtliche und private? Wer hat welche Interessen, wie sind diese zu erkennen und wie können eigene Haltungen dazu entwickelt werden?

Dargestellt werden die klassischen Medien anhand von Presse, Funk und Fernsehen und die Unterschiede zwischen privaten und öffentlich-rechtlichen Medien und ihre Finanzierung herausgearbeitet. Neue Formen der Kommunikation – von Gegenöffentlichkeit zu Social Media – sind Seminarinhalt sowie die Diskussion der Frage ‚das Internet – Fluch oder Segen?‘ Welche Möglichkeiten gibt es, eine Medienquelle auf ihre Glaubwürdigkeit zu überprüfen, wie können eigene Standpunkte entwickelt werden?

Zeit / Ort	20.03.2018, 9:30 - 17:15 Uhr ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald Rüppurrer Str. 1 a, 76137 Karlsruhe
	16.10.2018, 9:30 - 17:15 Uhr, ver.di Bezirk Südbaden Gewerkschaftshaus, Friedrichstr. 41/43, 79098 Freiburg
Leitung	Ina Rau (Journalistin) Rosemarie Bolte (ver.di)
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 23.01.2018 / 21.08.2018



## Rechtspopulismus – nicht mit mir!

Karlsruhe - 18. April 2018

Freiburg - 12. Juni 2018

Immer wieder hören wir offen oder verdeckt in Gesprächen rechtspopulistische und nationalistische Inhalte, nicht nur wenn es um Geflüchtete geht. So werden tatsächliche oder befürchtete Existenzängste von Menschen benutzt, um Stimmung gegen Minderheiten, Geflüchtete, Randgruppen zu machen.

Wir wollen im Seminar Hintergründe aufspüren, wer welche Beweggründe für rechtspopulistische Äußerungen hat und ob es auch geschlechtsspezifische Aspekte gibt. Entwickelt werden konkrete Möglichkeiten, wie Haltung gegen Rechtspopulismus und für Menschenrechte und Demokratie eingenommen werden kann.

Zeit / Ort	18.04.2018, 9:30 - 17:15 Uhr ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald Rüppurrer Str. 1 a, 76137 Karlsruhe
	12.06.2018, 09:30 - 17:15 Uhr ver.di Bezirk Südbaden, Gewerkschaftshaus Friedrichstr. 41/43, 79098 Freiburg
Leitung	Andrea Schiele, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Rosemarie Bolte, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 21.02.2018 / 17.06.2018



## Das Bedingungslose Grundeinkommen – Befreiung vom Arbeitszwang oder Armutsverwaltung?

Geislingen - 14. Mai 2018

Das Bedingungslose Grundeinkommen (BGE) wird seit einiger Zeit diskutiert: Vertreter/-innen der Idee des BGE meinen, dass die Armut, die in unserer Marktwirtschaft zuhause ist, eigentlich überflüssig wäre. Die Antwort der Politik an dieses Vorhaben war lange Zeit eindeutig: „Zu teuer“ und „realitätsfern“.

Doch mittlerweile hat das Bedingungslose Grundeinkommen neue, mächtige Freunde gewonnen: Unternehmer/-innen treten für das BGE ein und sehen es als ideale Ergänzung der „Arbeitswelt 4.0“ – also der Überflüssigmachung vieler Menschen in der Produktion. Handelt es sich hier – wie manchmal thematisiert – um zwei verschiedene „Modelle“ des BGE? Oder hat der eine Vorschlag durchaus etwas mit dem anderen zu tun? Es gibt daher für gewerkschaftlich Aktive in diesem Seminar viel zu klären. Welche Modelle des BGE werden diskutiert? Wie wird die Notwendigkeit eines BGE begründet? Welche Einschätzungen haben die gesellschaftlichen Akteure zum BGE?

Zeit / Ort	14.05.2018, Mehrgenerationenhaus Schillerstraße 4, 73312 Geislingen
Leitung	Peter Schadt, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Arno Kunz, DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. DGB Bildungswerk Bund
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 19.03.2018



## Zeitung machen in der Arbeitswelt Funktion, rechtliche Vorgaben, inhaltliche Ausgestaltung

Stuttgart - 11. - 12. Juni 2018

Mit Betriebszeitungen kann am Arbeitsplatz Meinung gemacht werden. Für Beschäftigte in Betrieb und Verwaltung sind sie ein wichtiges Medium, um sichtbar zu werden und sich aktiv in die Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes einzubringen. In Betriebszeitungen können Beschäftigte aufgefordert werden, sich zu beteiligen, sie bieten wichtige Informationen zur Mitbestimmung und sie entwickeln den Arbeitsplatz als politischen Raum. Die Bedeutung des Mediums Zeitung in Betrieb und Verwaltung wird oft unterschätzt. Unser Seminarangebot will ehrenamtlichen Redakteur/-innen mit leitenden Aufgaben wichtige Informationen und praktische Hilfestellungen für eine erfolgreiche Betriebszeitung an die Hand geben.

Im Seminar werden u.a. folgende Themen behandelt:

- Was darf gedruckt werden? Geheime Informationen, Persönlichkeitsrechte und Fotos
- Wie politisch dürfen Betriebszeitungen sein?
- Praxisübungen für gutes Schreiben

Zeit / Ort	11. - 12.06.2018, Willi-Bleicher-Haus Stuttgart Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Arno Kunz, DGB Bildungswerk Baden-Württemberg Max Nothhaft, BCE Landesbezirk Baden-Württemberg Axel Sonntag, Journalist
Zielgruppen	Ehrenamtlich Verantwortliche für Betriebszeitungen
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. BCE Landesbezirk Baden-Württemberg DGB-Bildungswerk Bund
Kosten	400 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 16. April 2018



## Was steckt hinter der Mode-Industrie?

Aspekte globaler Produktionsketten in der Textil- und Bekleidungsindustrie

Stuttgart - 13. Juni 2018

„Mein schöner modischer Lieblingspulli – der soll aus einer Billigproduktion kommen? Das kann ich gar nicht glauben. Habe doch einen stolzen Preis dafür bezahlt. Davon soll die Näherin nichts bekommen haben?“

Solche Fragen stellen wir uns immer häufiger. Denn das Leben in der globalisierten Welt wird am deutlichsten in der Kleidung, die wir bei der Arbeit, auch als Dienstkleidung, privat und der Freizeit tragen. Wo kommt sie her? Wer hat sie produziert? Unter welchen Arbeitsbedingungen? Wer erhält welchen Lohn, für den Warenpreis, den wir zahlen? Wo bleiben die Profite?

Die Kampagne für Saubere Kleidung, 1990 in Holland und 1991 in Deutschland gegründet, setzt sich aktiv für bessere Arbeitsbedingungen in den Produktionsstätten von Textilien ein. exChains setzt auf solidarisches gewerkschaftliches Handeln zwischen den Beschäftigten in der Textilproduktion in Asien und den Beschäftigten im Einzelhandel in Deutschland. Auf ausführliches Informationsmaterial auch dieser beiden Gruppen wird im Seminar zurückgegriffen.

---

Zeit / Ort	13.06.2018, 9:30 - 17:15 Uhr, ver.di LBZ tHeo.1 Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Leitung	Rosemarie Bolte, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 18.04.2018



## Tag der Berufsbildung Baden-Württemberg: Digitalisierung gestalten – Qualität sichern – Integrationskraft stärken

Stuttgart - 02. Juli 2018

Bei Jugendlichen in Baden-Württemberg steht die duale Ausbildung weiterhin hoch im Kurs. Dennoch beteiligen sich nur noch ein Fünftel der Betriebe an der Ausbildung. Die Ausbildungsangebote der Betriebe reichen längst nicht aus.

Die Digitalisierung stellt die duale Ausbildung und die berufliche Weiterbildung vor große Herausforderungen. Die beruflichen Schulen werden diesen Anforderungen noch nicht gerecht und die angekündigten Bundesmittel in Milliardenhöhe lassen auf sich warten. Auch die Integration von Geflüchteten und leistungsschwächeren Jugendlichen muss von den Schulen bewältigt werden. Zudem belegt der Ausbildungsreport der DGB-Jugend, dass bei der Qualität und Attraktivität der Berufsausbildung in vielen Branchen noch viel Luft nach oben ist.

Der Tag der Berufsbildung bietet Lehrkräften, Ausbildern, Mitgliedern in Betriebs- und Personalräten, Jugendvertretungen, Mitgliedern in Berufsbildungsausschüssen, Vertreter/-innen aus Politik und Verbänden und der interessierten Öffentlichkeit ein Forum zum Austausch und zu Gesprächen rund um die duale Ausbildung.

---

Zeit / Ort	02.07.2018, 9:30 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Referent/-innen	Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Gabriele Frenzer-Wolf, stellv. DGB-Bezirksvorsitzende Michael Futterer, stellv. Landesvorsitzender GEW Baden-Württemberg
Zielgruppen	Lehrkräfte an beruflichen Schulen, Betriebs- / Personalratsmitglieder, Jugendvertretungen, Mitglieder aus den Berufsbildungsausschüssen sowie Vertreter/-innen aus Politik, Verbänden und die interessierte Öffentlichkeit
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine
Freistellung	keine
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Kapitalismuskritik und Verschwörungsideologien

Karlsruhe - 08. Oktober 2018

Verschwörungsideologien haben im Internet Hochkonjunktur und verbreiten sich mit ungeahnter Geschwindigkeit. Ob zu 09/11, zum Klimawandel oder zur Mondlandung – man kann zu fast allen Themen inzwischen Theorien zu Verschwörungen finden.

Doch es gibt auch Verschwörungsideologien, die unscheinbarer sind. Gerade die vermeintlich fortschrittliche Kritik am (Finanz-)Kapitalismus und am Freihandel bedient sich nicht selten Bildern von Cliquen, die die Welt regieren.

Was hat es auf sich mit den ‚Bilderbergern‘ und der ‚Finanz-elite‘? Warum ist gerade die Kapitalismuskritik so anfällig für einfache Antworten? In diesem Seminar werden wir uns mit diesen Fragen auseinandersetzen und überlegen, wie wir mit Verschwörungsideologien im Betrieb, im Freundeskreis und auch in den sozialen Medien umgehen können.

---

Zeit / Ort	08.10.2018, 09:30-17:00 Uhr ver.di - Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald Rüppurrer Str. 1a, 6137 Karlsruhe
Leitung	Arno Kunz, DGB Bildungswerk Baden-Württemberg Andrea Schiele, DGB-Bezirk Nordwürttemberg
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB-Bildungswerk Bund DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 13.08.2018



## Solidarität und Konkurrenz Erwerbslosentagung 2018

Bad Boll - 02.-04. Juli 2018

Neue Veränderungen durch vernetzte IT-Prozesse oder politische Umsteuerungen beim Automobilbau werden den Strukturwandel in Baden-Württemberg auch bei den verfügbaren Arbeitsplätzen oder beim bezahlbaren Wohnungsangebot verstärken.

Die gleichzeitig notwendige Integration von Flüchtlingen in Arbeit führt in diesem Kontext zu einem verschärften Spannungsverhältnis von Solidarität und Konkurrenz unter prekär beschäftigten und langzeiterwerbslosen Menschen. Die Tagung soll ausloten, wie die Kräfte der Solidarität gestärkt werden können.

---

Zeit / Ort	02.07.-04.07.2018, Evangelische Akademie Bad Boll Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Leitung	Karl-Ulrich Gscheidle (Wirtschafts- und Sozialpfarrer)
Zielgruppen	Erwerbslose, prekär Beschäftigte, Mitarbeitende aus dem Bereich der Beratung und aus Arbeitslosenzentren, Interessierte
Veranstalter	Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (Reutlingen) DGB Bezirk Baden-Württemberg Landesarbeitsgemeinschaft der Arbeitslosentreffs und -zentren in Baden-Württemberg Diakonisches Werk der evangelischen Kirche in Württemberg e. V. Diakonie Baden ag arbeit Katholische Betriebsseelsorge
Kosten	40 €
Freistellung	keine
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/270318.html">http://www.ev-akademie-boll.de/tagung/270318.html</a>

## Mein Recht auf Familien- und Pflegezeit – Möglichkeiten der Arbeitszeitverkürzung

Stuttgart - 09. Oktober 2018

„Wie bringe ich Familie und Beruf unter einen Hut?“ „Wie werde ich allen Anforderungen gerecht, die meine Familie, meine Eltern, meine Angehörigen an mich stellen?“ „Wie kann ich für meine mögliche und tatsächliche Pflegezeit strategisch planen?“ Diese Fragen stellen sich viele Frauen und Männer mit pflegebedürftigen Angehörigen.

Die Pflege naher Angehöriger ist eine gesellschaftliche Aufgabe, kann aber schnell zu einer individuellen Herausforderung werden. Welche Möglichkeiten bieten Pflegezeitgesetz und Familienpflegegesetz, welche Anspruchsvoraussetzungen sind die Grundlage? Mit dem Anspruch auf Teilzeit nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz ist eine Reihe von Gestaltungsmöglichkeiten verbunden. Dargelegt werden die finanziellen Auswirkungen auf die Pflegenden, z. B. Pflegeunterstützungsgeld und Sozialversicherungsregelungen. Diskutiert werden die Möglichkeiten und Grenzen der „Pflegerin im Haushalt“.

Zeit / Ort	09.10.2018, 9:30 - 17:00 Uhr, ver.di LBZ tHeo.1 Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart
Leitung	Rosemarie Bolte, ver.di Margrit Zepf, ver.di
Zielgruppen	Aktive Beschäftigte
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. ver.di Landesbezirk Baden-Württemberg ver.di GBP Gewerkschaftspolitische Bildung gemeinnützige Gesellschaft mbH
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 14.08.2018



## Mitbestimmung 2035 – Vier Szenarien für die Zukunft der Mitbestimmung

Ulm - 16. Oktober 2018 | Stuttgart - 17. Oktober 2018

Freiburg - 23. Oktober 2018 | Mannheim - 24. Oktober 2018

Schon heute ist absehbar, dass die Zukunft der Arbeit und des Erwerbslebens dramatischen Änderungen unterworfen sein wird. Und wo es um die Zukunft der Arbeit geht, geht es immer auch um die Zukunft der Mitbestimmung. Expertinnen und Experten der Hans-Böckler-Stiftung haben sich der Frage angenommen, wie sich die Mitbestimmung in den nächsten Jahren entwickeln könnte und daraus vier Szenarien entwickelt: Wettbewerb, Verantwortung, Fairness und Kampf.

Die Szenarien machen zwei Perspektiven sehr deutlich: erstens ist der Zustand der Mitbestimmung als gelebte Demokratie im Betrieb immer auch Ausdruck für den Zustand der gesellschaftlichen Demokratie, des gesellschaftlichen Zusammenhalts und der Teilhabe. Zweitens kommt die Zukunft nicht über uns, sondern ist Ergebnis betrieblicher und gesellschaftlicher Auseinandersetzungen. Ob eines der Szenarien – und wenn ja, welches – die Mitbestimmung 2035 prägen wird, kann also von Beschäftigten, Betriebsräten und Gewerkschaften beeinflusst werden - damit wollen wir uns beschäftigen.

Zeit / Ort	16.10.2018, 09:30 - 16:30 Uhr, Gewerkschaftshaus Ulm Weinhof 23, 89073 Ulm
	17.10.2018, 9:00 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Stuttgart Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
	23.10.2018, 9:00 - 16:30 Uhr, Gewerkschaftshaus Freiburg Friedrichstr. 41/43, 79098 Freiburg
	24.10.2018, 9:00 - 16:30 Uhr, Gewerkschaftshaus Mannheim Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim
Leitung	Christian Störtz, DGB-Region Nordbaden Julia Friedrich, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Zielgruppen	Betriebs- und Personalräte, gewerkschaftliche Vertrauensleute
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg DGB-Bildungswerk Bund DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	90 € - für Mitglieder von DGB-Gewerkschaften kostenfrei.
Freistellung	Bildungszeit (BzG BW)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a> Antragsfrist für Bildungszeit: 8 Wochen vor der Veranstaltung



## DGB-Hochschulforum: Die Hochschule sind wir!

Stuttgart - 25. Oktober 2018

Gute Arbeit braucht gute Rahmenbedingungen. Trotz der Vereinbarung im Hochschulfinanzierungsvertrag „Perspektive 2020“ haben aber immer noch nicht alle Hochschulen die vereinbarten Selbstverpflichtungserklärungen verabschiedet. Auch nach der Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG) müssen sich die Mehrheit der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit befristeten Verträgen zufrieden geben. Auch die Anforderungen an die nichtwissenschaftlichen Beschäftigten werden immer anspruchsvoller.

Das Gesetz zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts sieht die Gruppe der Professor/-innen als Grundrechtsträger/-innen der Wissenschaftsfreiheit. Wir sagen: Nicht nur Professor/-innen sind Grundrechtsträger/-innen der Wissenschaftsfreiheit. Forschung betreibt auch die weit größere Gruppe des hauptberuflich beschäftigten wissenschaftlichen und künstlerischen Personals, der sogenannte „akademische Mittelbau“.

In einer demokratischen Hochschule sollten alle Statusgruppen gleichberechtigt mitbestimmen. Deshalb sind wichtige Hochschulgremien nach gewerkschaftlicher Auffassung viertel paritätisch (Professor/-innen, akademische Mitarbeiter/-innen, nichtakademische Mitarbeiter/-innen, Promovierende und Studierende) zu besetzen.

Auch hat sich nach der letzten Novellierung des Hochschulgesetzes die Zusammensetzung der Hochschulräte nicht wesentlich geändert. Noch immer dominieren dort Vertreter/-innen aus Unternehmen und Wirtschaftsverbänden.

Die Tagung will die aktuelle Lage der Hochschulen im Land analysieren und die Diskussion über die Reichweite der Wissenschaftsfreiheit und deren Träger/-innen weiterführen. Es gilt die weiteren Schritte zu definieren, die notwendig sind, um gute Arbeit in der Wissenschaft zu ermöglichen. Weitere Themen der Tagung sind die Rahmenbedingungen dualer Studiengänge und die Durchlässigkeit zwischen beruflicher und akademischer Bildung, der Status der Doktorand/-innen und wie in Zukunft mit den Selbstverpflichtungen umgegangen werden soll.

Das DGB-Forum versteht sich nicht zuletzt auch als Angebot zur Vernetzung zwischen Hochschulen, Gewerkschaften und Politik in Baden-Württemberg.

---

Zeit / Ort	25.10.2018, 10:00 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Cendrese Sadiku, GEW Baden-Württemberg Annelie Schwaderer, ver.di Baden-Württemberg
Referenten	Dr. Andreas Keller, GEW Matthias Neis, ver.di (angefragt)
Zielgruppen	Beschäftigte an Hochschulen, Mitglieder in Personalräten an Hochschulen, Mitglieder in Betriebs- und Personalräten, Jugendvertretungen, Studierende, Politik, Verbände und die interessierte Öffentlichkeit
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine - Fahrtkostenerstattung siehe Onlineanmeldung
Freistellung	§ 44 Abs. 1 LPVG BW, § 37 Abs. 7 BetrVG (geplant), § 46 Abs. 7 PersVG (geplant)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Die neue Datenschutz-Grundverordnung EU-DSGVO

Stuttgart - 06. März 2018

Ende Mai 2018 wird die neue Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union (Verordnung 2016/679) in Kraft treten. Diese Verordnung wird dann zwingend und unmittelbar in allen EU-Mitgliedsstaaten gelten und hat Vorrang gegenüber allen gesetzlichen Regelungen. Deshalb mussten bzw. müssen auch das Bundesdatenschutzgesetz und die Landesdatenschutzgesetze überarbeitet werden. Im Kern lässt sich festhalten, dass die Grundprinzipien des Datenschutzrechts nicht neu erfunden wurden. Letztlich zeigen sich im Detail Unterschiede gerade auch hinsichtlich der Datenverarbeitung im Beschäftigungsverhältnis. Insbesondere dann, wenn Beschäftigtendaten an externe Empfänger weitergegeben werden bzw. wenn externe Dienstleister die Möglichkeit der Kenntnisnahme von Beschäftigtendaten haben, gelten geänderte Regeln. Dies betrifft beispielsweise das Cloudcomputing genauso wie die Datenübertragung innerhalb eines Konzerns.

Im Seminar werden die Prinzipien des Datenschutzrechts und das Zusammenspiel der Datenschutz-Grundverordnung mit den (Bundes- bzw. Landes-) Datenschutzgesetzen und den Beteiligungsrechten von Betriebs- und Personalrät/-innen erläutert.

Im Einzelnen werden die folgenden Themen behandelt:

- Warum muss sich ein/e Betriebs- bzw. Personalrät/-in mit den Regelungen des Datenschutzrechts auseinandersetzen? Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechte bei der Verarbeitung von Beschäftigtendaten.
- Aufbau und Gliederung der Gesetzeswerke
- Datenschutz-Grundverordnung (Erwägungsgründe; Verordnungstext)

- Gesetz zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung... „DSAnpUG-EU“
- Bundes- / Landesdatenschutzgesetz
- Praxistipps: Wie und wo finde ich die „richtigen“ Stellen in den Gesetzestexten?
- Welche Prinzipien des Datenschutzrechts gelten weiter und wo gibt es Unterschiede zum bisherigen Recht?
- Welche rechtlichen Grundlagen gelten für den Beschäftigtendatenschutz?
- Spezielle Regelungen bzgl. „besondere Kategorien personenbezogener Daten“; „Einwilligung“; „Datenschutz-Folgenabschätzung“; Haftung und Sanktionen (Schadenersatz; Bußgelder)
- Wie sieht die Neuregelung aus, wenn die Beschäftigtendaten außerhalb der „eigenen vier Wände“ verarbeitet werden („Auftragsverarbeitung“)?
- Welche Änderungen ergeben sich bezüglich der betrieblichen Datenschutzbeauftragten?
- Welche Anforderungen werden bzgl. der Dokumentation von IT-Systemen gestellt?
- Wie sieht es mit den bestehenden Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen aus?

---

Zeit / Ort	06.03.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Thomas Michler, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, §96 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

Seminare für die gesetzliche Interessenvertretung

## Drei Jahre Bildungszeitgesetz Anwendung und aktuelle Rechtsprechung

Stuttgart - 14. Juni 2018

Das Bildungszeitgesetz (BzG BW) ist seit Juli 2015 in Kraft und stößt bei Beschäftigten auf ein stetig wachsendes Interesse. Das Seminar bietet einen Überblick über alle sich aus dem Gesetz ergebenden Aufgaben und Möglichkeiten der Interessenvertretung, sowie über die aktuelle Rechtsprechung in Streitfällen.

### Seminarinhalte

- Ziele, Funktion und betriebliche Bedeutung des Bildungszeitgesetzes
- Bildungszeit: Anspruchsberechtigte, Wartefristen und Dauer
- Formerfordernisse und Fristen der Beantragung der Bildungszeit
- Entscheidungsfristen für den Arbeitgeber und Formvorschriften
- Verhältnis des Bildungszeitgesetzes zu anderen Freistellungsvorschriften aus u.a. Tarifverträgen oder Betriebs- / Dienstvereinbarungen
- Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen und Handlungsmöglichkeiten im Rahmen der betrieblichen Umsetzung (z.B. bei der Mitbestimmung bei Urlaubsgrundsätzen, bei der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie der Arbeitszeit- und Dienstplangestaltung)
- Bisher vorliegende Urteile zum BzG BW

---

Zeit / Ort	14.06.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Stephanie Merz, Rechtsanwältin
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

Seminare für die gesetzliche Interessenvertretung

## Das neue Bundesteilhabegesetz – Was bringen die Änderungen aus Sicht der Interessenvertretung

Stuttgart - 09. Juli 2018

Am 1. Januar 2017 trat das Bundesteilhabegesetz in Kraft und reformierte das SGB IX. Die Änderungen werden in mehreren Schritten bis ins Jahr 2020 in geltendes Recht umgewandelt werden. Die Teile die sich unmittelbar auf die Arbeit der Interessenvertretungen auswirken sind bereits in Kraft getreten. Das Seminar bietet einen Überblick über die Veränderungen und zeigt wie sie sich auf die Arbeit der Schwerbehindertenvertretungen auswirken.

### Seminarinhalte

- Was sind die aktuellen Veränderungen und wie wirken sie sich auf unsere zukünftige Arbeit aus?
- Anforderungen an die Zusammenarbeit der betrieblichen und außerbetrieblichen Akteure zur schrittweisen aktiven Umsetzung des BTHG
- Arbeitshilfen zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Regeln

---

Zeit / Ort	09.07.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Wolfgang Nöll, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Schwerbehindertenvertretung (Vertrauenspersonen und deren Stellvertretung)
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 96 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Mobbing am Arbeitsplatz – Handlungsmöglichkeiten für Interessenvertretungen

Stuttgart - 10. Juli 2018

Immer höherer Leistungsdruck, unklare Strukturen, Stress und psychische Belastungen am Arbeitsplatz: Ein Nährboden für Mobbing. Das systematische Anfeinden, Ausgrenzung und Diskriminierung ist für die Betroffenen oft mit einem langen Leidensweg verbunden und führt häufig zu Langzeiterkrankungen. Dies verursacht gleichzeitig hohe Kosten für das Unternehmen.

Wenn Mobbing im Betrieb aufkommt, besteht dringender Handlungsbedarf. Es gibt Faktoren, die Mobbing im Betrieb begünstigen und es gibt Maßnahmen, die das Mobbing-Risiko minimieren. Wichtig ist, dass das Thema Mobbing nicht tabuisiert wird. Was aber genau ist Mobbing? Wann fängt Mobbing an? Was kann getan werden?

In diesem Seminar werden zunächst die Grundlagen zum Thema Mobbing vermittelt und weiterhin Handlungsmöglichkeiten für die Interessenvertretung aufgezeigt, wie sie das Thema im Betrieb präventiv aber auch bei konkreten Mobbingfällen angehen können.

---

Zeit / Ort	10.07.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Nina Stock, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, §96 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Psychische Belastungen am Arbeitsplatz Handlungsmöglichkeiten Beschäftigter und der Interessenvertretung

Stuttgart - 12. Juli 2018

Die Zahlen der Krankenkassen sind alarmierend. Burnout und Depression sind häufig gestellte Diagnosen. Erhöhte Fehlzeiten, Langzeiterkrankungen und Berufsunfähigkeit sind oftmals die Folge von psychischer Fehlbeanspruchung.

Das deutsche Arbeitsschutzgesetz schreibt verpflichtend die Gefährdungsbeurteilung auch für psychische Belastungen am Arbeitsplatz vor. Die wohl schwierigste Frage innerhalb dieses Themenkomplexes ist die Fragestellung nach der „Messung“ der psychischen Belastungen. Doch wie kann eine Interessenvertretung aktiv werden bzw. dieses Thema im Betrieb oder der Dienststelle aufgreifen? Welche Möglichkeiten bestehen auch für einzelne Beschäftigte im Umgang mit zu hoher Arbeitsbelastung?

Dieses Seminar vermittelt Betriebs- und Personalrät/-innen spezifisches Wissen über die rechtlichen Vorgaben sowie Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit psychischen Belastungen am Arbeitsplatz.

---

Zeit / Ort	12.07.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Nina Stock, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, §96 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Einführung in das Betriebsverfassungsrecht I

19. - 21. September 2018 Teil A

10. - 12. Oktober 2018 Teil B

10. - 12. Oktober 2018 Teil A (neue Gruppe)

Das Seminar gibt einen Überblick über die Rechte des Betriebsratsgremiums und des einzelnen Betriebsratsmitglieds und vermittelt Grundlagenkenntnisse in der Handhabung des Betriebsverfassungsgesetzes. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die elementaren Grundsätze der Geschäftsführung des Betriebsrats kennen und erhalten einen Einblick in die Beteiligungsrechte. Die Umsetzung im Betrieb wird durch einen konkreten und gezielten Handlungsteil unterstützt.

### Inhalte

- Aufgaben und Stellung des Betriebsrats nach dem Betriebsverfassungsgesetz
- Überblick über die Beteiligungsrechte des Betriebsrats
- Umgang mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Arbeits- und Sachmittel, das Betriebsratsbüro
- Geschäftsführung und Organisation von Betriebsratsarbeit
- Vorgehensweise des Betriebsrats bei der Lösung betrieblicher Konflikte
- Betriebsratssitzung, Beschlussfassung
- Zusammenarbeit mit Arbeitgeber, Belegschaft und Gewerkschaft
- Betriebsvereinbarungen erstellen, Gespräche führen

---

Zeit / Ort siehe oben /  
Hotel „Krone“, Hauptstraße 40, 74635 Kupferzell-Eschentall

Leitung N.N.

Zielgruppen Betriebsratsmitglieder der Branchen der IGBAU

Veranstalter DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.

Kosten siehe Internetseite

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Anmeldung Online unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)

## Einflussmöglichkeiten bei betrieblichen Umstrukturierungen

Stuttgart - 11. Oktober 2018

### Inhalte des Seminars:

- Abgrenzung von Betriebsübergang, Umwandlung und Outsourcing
- Die verschiedenen Formen der Umwandlung und des Outsourcings
- Rechtsfolgen
- Einflussmöglichkeiten des Betriebsrates
- Rechtliche Grundlagen

Werden Betriebsteile oder ganze Betriebe auf ein anderes Unternehmen übertragen, so liegt der Fall eines Betriebsübergangs vor. Dieser ist verbunden mit vielfältigen Risiken für die betroffenen Arbeitnehmer/-innen, denn nicht nur der Arbeitgeber wechselt, sondern auch die Anwendbarkeit von Tarifverträgen und Betriebsvereinbarungen kann in Frage gestellt werden. Die Anforderung an den Betriebsrat besteht vor allem darin, die Maßnahmen zu überwachen und den gesetzlichen Mindestschutz des § 613 a BGB für die Arbeitnehmer/-innen zu verbessern.

Auch die Umwandlung eines Unternehmens erfordert das Mitwirken des Betriebsrates, so stehen ihm hier die Rechte nach § 111 ff BetrVG zu. Dies erfordert einen gleichen Informationsstand mit dem Arbeitgeber, denn nur so ist es dem Betriebsrat möglich, Alternativkonzepte zu entwickeln und durchzusetzen sowie Interessensausgleich und Sozialplan zu verhandeln und abzuschließen.

---

Zeit / Ort 11.10.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus  
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Leitung Thilo Baus, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz

Zielgruppen Betriebsratsmitglieder

Veranstalter DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.

Kosten 300 € inkl. Verpflegung

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Anmeldung Online unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)

## Betriebs- und Personalversammlungen erfolgreich gestalten

Stuttgart - 18. Oktober 2018

Die nächste Betriebs-/Personalversammlung steht an. Mangelnde Teilnahme und nur geringe Beteiligung der Kolleginnen und Kollegen sind frustrierend. Daher hat sich die Interessenvertretung fest vorgenommen neue Methoden zu nutzen, um die Versammlung dieses Mal interessanter und abwechslungsreicher zu gestalten. Aber wie?

Wir stellen die aktuelle Versammlungspraxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Prüfstand. Was läuft gut in der Umsetzung in den Betrieben und Dienststellen? Welche neuen Ideen können den Erfolg der Versammlungen steigern?

Das Seminar beinhaltet folgende Aspekte:

- Analyse aktueller Versammlungspraxis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Vorstellung neuer kreativer Methoden und deren konkretes Ausprobieren im Seminar
- Erfahrungsaustausch im Sinne des Best-Practice Ansatzes: voneinander lernen.
- Stimmungsabfragen und Informationsstände / Themenstände gestalten
- Die Attraktivität von Info-Materialien erhöhen

---

Zeit / Ort	18.10.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Referentin	Simone Boers, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter- und Schwerbehindertenvertretung
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 LPVG BW & analog Regelungen für MAV, §96 Abs. 4 SGB IX
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Studierende in Betrieb und Verwaltung

Stuttgart - 6. November 2018

Die Bedeutung der Studierenden der Dualen Hochschule (DHBW) im betrieblichen Alltag nimmt ständig zu. In den letzten Jahren haben sich die Zahl der Kooperationsbetriebe der DHBW und die Zahl der Studierenden in den Betrieben deutlich erhöht. Mit mehr als 34.000 Studierenden ist die DHBW eine der größten Hochschulen im Land. Daneben sind Praktikant/-innen, Bachelorand/-innen und Werkstudent/-innen in den Betrieben beschäftigt.

Die rechtliche Auslegung der arbeitsvertraglichen und tarifvertraglichen Regelungen ist nicht einheitlich und wird im betrieblichen Alltag unterschiedlich bewertet. Auch die Ausgestaltung der betrieblichen Praxisphase und deren Abstimmung mit dem Studium stellt im dualen Studium eine große Herausforderung dar.

Das Seminar wird dazu beitragen den Blick zu schärfen, welche Gesetze bei den Studierenden gelten und wie diese durch Betriebsrat und Jugend- und Auszubildendenvertretung umzusetzen sind.

---

Zeit / Ort	06.11.2018, 10:00 - 16:30 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Referent/-innen	Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg Tatjana Funke, IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg
Zielgruppen	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeitervertretung und der JAV
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	130 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 6 PersVG, § 44 Abs. 1 L PVG BW & analog Regelungen für MAV
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Sektor

Stuttgart, 27. November 2018

Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Sektor scheint fast alltäglich zu sein. Ob auf den Ämtern, im Ordnungsdienst, bei der Bahn oder in den Schulen: in allen Bereichen des öffentlichen Dienstes berichten Beschäftigte von einer Zunahme verbaler und nonverbaler Gewalt. 2016 wurden im Land 8900 Polizistinnen und Polizisten Opfer einer Straftat. 2017 dürfte diese Zahl sogar steigen. Nur die spektakulärsten Fälle landen gelegentlich in den Medien. Für die Beschäftigten bedeutet diese Gewalt aber eine stetige psychische Belastung – und zwar sowohl für die Betroffenen als auch für ihre Kolleginnen und Kollegen, die das Risiko, selbst Ziel eines Angriffs zu werden, stets vor Augen haben.

Mit der Fachtagung Gewalt gegen Beschäftigte im öffentlichen Sektor wollen wir regelmäßig darauf aufmerksam machen, dass Gewalt gegen Beschäftigte immer häufiger zum Arbeitsalltag gehört. Wir wollen aufzeigen welche physischen und psychischen Folgen diese Entwicklung für die Beschäftigten hat und mit Hilfe von Beispielen aus der Praxis aufzeigen, welche Maßnahmen Dienstherren und Arbeitgeber ergreifen können, um die Beschäftigten besser zu schützen. Besonderer Schwerpunkt der diesjährigen Tagung wird das Thema Nachsorge für Betroffene sein.

---

Zeit / Ort	27.11.2018, 10:00 - 15:00 Uhr, Willi-Bleicher Haus Willi-Bleicher Str. 20, 70174 Stuttgart
Leitung	Dominik Gaugler, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Betriebs- / Personalratsmitglieder, Mitglieder der Mitarbeiter-, Schwerbehinderten und Jugendvertretung, interessierte und aktive Beschäftigte
Freistellung	§ 44 Abs. 1 LPVG BW, § 37 Abs. 7 BetrVG (geplant), § 46 Abs. 7 PersVG (geplant)
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Organisation der Betriebsratsarbeit

Stuttgart - 28. November 2018

Wenn der Betriebsrat zum Wohle der Arbeitnehmer/-innen und des Betriebes erfolgreich tätig sein will, muss er in der Lage sein, die im Betrieb anstehenden Aufgaben und Probleme zu erkennen, zu beschreiben und sich und seine Arbeit organisieren. Denn ein Betriebsrat ist immer nur so erfolgreich, wie seine Arbeit organisiert ist. Im Betriebsratsbüro laufen die Fäden zusammen.

Hier geht es über das tägliche Büromanagement hinaus um die Planung und Umsetzung von Vorhaben und Projekten. Kommunikation und Informationsfluss zwischen den einzelnen Mitgliedern aber auch in die Belegschaft müssen sichergestellt werden. Die Vorbereitungen von Sitzungen, Sprechstunden oder öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen benötigen eine erfolgreiche Organisation der Betriebsratsarbeit. Die Protokollführung muss stimmig sein und der Gebrauch von modernen Kommunikations- und Sachmitteln routiniert erfolgen.

Im Seminar werden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Rechte und Pflichten der Betriebsratsvorsitzenden
- Bildung von Ausschüssen, Geschäftsordnung
- Die Betriebsratssitzung und das Protokoll
- Zeitmanagement: Vom Reagieren zum Agieren
- Prioritäten- und Zeitplan für die Betriebsratsarbeit
- Arbeitsteilung und Aufgabenerledigung im Gremium
- Organisation des Betriebsratsbüros  
(Ablage, Wiedervorlage, Terminverwaltung...)

---

Zeit / Ort	28.11.2018, 9:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart
Referentin	Simone Boers, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz
Zielgruppen	Betriebsratsmitglieder
Veranstalter	DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.
Kosten	300 € inkl. Verpflegung
Freistellung	§ 37 Abs. 6 BetrVG
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Eskalationsmöglichkeiten für Betriebsrät/-innen:

### Die Einigungsstelle und das besondere Beschlussverfahren

Stuttgart - 11. Dezember 2018

Die Mitbestimmung ist das zentrale Element der Betriebsratsgremien, um im Sinne des Schutzes der Beschäftigten zu agieren, kollektive Interessen im Betrieb vertreten zu können und Änderungen proaktiv zu begleiten. Mitbestimmung bedeutet grundsätzlich, dass betriebliche Regelungen und Maßnahmen nur mit der Zustimmung des Betriebsrates wirksam werden können. Einigen sich Arbeitgeber und Betriebsrat nicht, entscheiden andere Stellen wie die Einigungsstelle oder das Arbeitsgericht in verschiedenen Verfahren.

Diese und weitere Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates sollen im Rahmen des Seminars beleuchtet werden.

Folgende Themen sind für die Veranstaltung vorgesehen:

- Beteiligungsintensitäten des Betriebsrates
- Freiwillige und erzwingbare Betriebsvereinbarungen
- Eskalationsmöglichkeiten des Betriebsrates
- Einigungsstellenverfahren und deren Kosten nach §§ 76 f. BetrVG
- Besonderes Beschlussverfahren nach § 23 (3) BetrVG
- Verfahren der einstweiligen Verfügung nach § 85 ArbGG
- Betriebliche Praxisbeispiele

Zeit / Ort 11.12.2018, 09:30 - 16:00 Uhr, Willi-Bleicher-Haus  
Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart

Referentin Anna Gabler, TBS gGmbH Rheinland-Pfalz

Zielgruppen Betriebsrät/-innen

Veranstalter DGB Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.

Kosten 300 € inkl. Verpflegung

Freistellung § 37 Abs. 6 BetrVG

Anmeldung Online unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)

# BETRIEBSRATS WAHL FÜR UNS

## Betriebsratswahl 2018

In Deutschland wählen Beschäftigte in ihren Betrieben alle vier Jahre einen Betriebsrat in geheimer Wahl. Der Betriebsrat vertritt ihre Interessen.

Die nächsten Betriebsratswahlen sind im Frühjahr 2018. Die Wahlbeteiligung ist ziemlich hoch, höher als bei Bundestags- oder Landtagswahlen.

Hier findet ihr die wichtigsten Informationen zum Betriebsrat und zur Betriebsratswahl.



GEFÖRDERT VOM

Handreichungen für die Interessensvertretung. Kostenlos zu beziehen beim DGB – Bildungswerk Baden-Württemberg.

## Besuch der T4 Tötungsanstalt Grafeneck

Grafeneck - 15. Juni 2018

In Grafeneck bei Gomadingen im baden-württembergischen Landkreis Reutlingen wurden während der nationalsozialistischen Krankenmorde, der so genannten Aktion T4, vom national-sozialistischen Regime 1940 systematisch 10.654 behinderte Menschen, vor allem aus Bayern, Baden und Württemberg, aber auch aus Hessen und dem heutigen Nordrhein-Westfalen, ermordet.

Am 15.06. wollen wir uns die Tötungsanstalt Grafeneck mit einer Führung ansehen. Dort haben wir eine gebuchte Tour ab 11 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Angebote der DGB-Jugend findet ihr unter  
[www.bw-jugend.dgb.de](http://www.bw-jugend.dgb.de)

Zeit / Ort	15.06.2018, 11:00 - 15:00 Uhr Tötungsanstalt Grafeneck Gedenkstätte Grafeneck e.V. Grafeneck 3, 72532 Gomadingen
Leitung	Moritz Stiepert, DGB-Region Südwürttemberg
Zielgruppen	junge Auszubildende
Veranstalter	DGB-Jugend, IG Metall, ver.di
Kosten	keine – Fahrkosten werden erstattet
Freistellung	keine
Anmeldung	per e-mail über <a href="mailto:moritz.stiepert@dgb.de">moritz.stiepert@dgb.de</a>

## UnionCamp

Markelfingen am Bodensee - 12. -15. Juli 2018

Sommer, Sonne, Markelfingen: viele Camps haben sich über die letzten Jahre und Jahrzehnte hinweg etabliert. Was allerdings fehlt, ist eines, das nicht von einzelnen Mitgliedsgewerkschaften getragen wird, sondern stattdessen eine gewerkschaftsübergreifende Vernetzung ermöglicht.

Vom 12. bis 15. Juli 2018 öffnet deshalb das UnionCamp des DGB zum ersten Mal seine Tore. Im Stile eines BarCamps, dessen Konzept vor allem darauf abzielt, die Gestaltung des Programms den Teilnehmenden selbst zu überlassen, wird es einen Raum für Experimente, politische Bildung und letztendlich natürlich jede Menge Spaß bieten.

...und noch mehr Bildungsangebote der DGB-Jugend, insbesondere in den Bereichen

- **Gremienkompetenz**
- **Gesellschaftspolitik**
- **Internationales**
- **Israel**
- **Berufsschularbeit**
- **Studierendenarbeit – students at work**

finden sich auf der Seite des DGB-Jugend Bildungszentrums Hattingen:

[www.dgb-jugendbildung.de/jugend/startseite](http://www.dgb-jugendbildung.de/jugend/startseite)

Zeit / Ort	12.07. - 15.07.2018 DGB-Jugendcamp in Markelfingen am Bodensee Schlafbach 10, 78315 Markelfingen
Leitung	Jonas Weber, DGB-Jugend Baden-Württemberg Christian Störtz, DGB-Jugend Baden-Württemberg
Zielgruppen	Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter bis 27 Jahre
Veranstalter	DGB-Jugend Baden-Württemberg
Kosten	25 Euro
Freistellung	keine
Anmeldung	per e-mail über <a href="mailto:jonas.weber@dgb.de">jonas.weber@dgb.de</a>

## DAS! Studierenden-Camp

Markelfingen - 9. - 11. August 2018

Das Studierenden Camp schafft einen Überblick über die Bandbreite der Aktivitäten und politischen Positionen von DGB und Gewerkschaften. Es bietet die Möglichkeit, Elemente der aktivierenden Ansprache und die praktische Umsetzung gewerkschaftlicher Ideen an der Hochschule kennenzulernen und sich mit anderen Aktiven auszutauschen und zu vernetzen.

Im DGB und seinen Gewerkschaften sind in Baden-Württemberg mehr als 22.000 Studierenden organisiert. Viele sind in DGB-Hochschulinformationsbüros, Campus Offices oder gewerkschaftlichen Hochschulgruppen aktiv. Die Hochschul- und Studierendenarbeit bietet Studierenden vielfältige Angebote rund um Studium, Hochschulpolitik und Berufseinstieg.

Du bist motiviert, andere Studierende für Gewerkschaften zu begeistern und sie zu motivieren, sich für ihre Interessen stark zu machen? Du willst dich mit anderen gewerkschaftlich organisierten Studierenden vernetzen? Dann bist du hier richtig.

Zeit / Ort	09.08.2018, 11:00 Uhr - 11.08.2018 15:00 Uhr DGB-Jugendcamp in Markelfingen am Bodensee Schlafbach 10, 78315 Markelfingen
Leitung	Joachim Ruth, DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Referententeam	Susanne Braun, DGB-Jugend Bund Martin Holl, DGB-Region Südbaden Jens Liedtke, DGB-Region Südwestürttemberg Miriam Walkowiak, DGB-Region Nordbaden Jessica Messinger, DGB-Region Nordwestürttemberg
Zielgruppen	gewerkschaftlich organisierte Studierende, Mitglieder aus Hochschulgruppen, Hauptamtliche Beschäftigte aus DGB und Gewerkschaften, Betriebs- und Personalrät/-innen, Jugendvertretungen
Veranstalter	DGB-Bezirk Baden-Württemberg
Kosten	keine - Fahrtkosten von Studierenden und ehrenamtlich Aktiven werden erstattet
Freistellung	keine
Anmeldung	Online unter <a href="http://www.dein-bildungswerk.de">www.dein-bildungswerk.de</a>

## Schwules Sommercamp 2018

Markelfingen am Bodensee - 20. - 26. August 2018

Horizonte erweitern.

Gemeinsamkeiten entdecken.

Neue Ufer erkunden.

Unter diesem Motto kommen seit 24 Jahren schwule Jugendliche von 16-27 Jahren am Bodensee zusammen.

Themen des Camps sind: Coming out persönlich und am Arbeitsplatz, Recht am Arbeitsplatz, betriebliche und gewerkschaftliche Interessenvertretung, Safer Sex, HIV oder schwule Gesundheit. Außerdem gibt es Workshops in den Bereichen Fotografie, Zeitung, Gesang, Basteln und Kreativ-Sein und den legendären Tuntenworkshop.

Weitere Infos findet ihr unter: [www.schwulesommercamp.info](http://www.schwulesommercamp.info)



Zeit / Ort	20. 08. - 26.08.2018 DGB-Jugendcamp in Markelfingen am Bodensee Schlafbach 10, 78315 Markelfingen
Veranstalter	DGB-Jugend Baden-Württemberg <a href="http://www.bw-jugend.dgb.de">www.bw-jugend.dgb.de</a>
Kosten	Teilnahmebeitrag für DGB-Gewerkschaftsmitglieder 170€, ansonsten 220€
Freistellung	keine
Anmeldung	DGB-Jugend Baden-Württemberg <a href="http://www.schwulesommercamp.info">www.schwulesommercamp.info</a>

## Organisatorische Hinweise inkl. Reisekosten

Wir freuen uns über das Interesse an unseren Bildungsveranstaltungen. In der Regel ist zu allen Angeboten eine rechtzeitige Anmeldung notwendig, die bei den meisten Terminen am einfachsten über die Internetseite [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de) über das Onlineformular erfolgt. Falls eine Reisekostenerstattung über den Veranstalter möglich ist, dann findet sich ein entsprechender Hinweis in der Ankündigung.

Bei weiteren Fragen zur Anmeldung sind wir telefonisch und per E-Mail zu erreichen.

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.  
Willi-Bleicher-Straße 20  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 2028-313  
E-Mail: [Kunz.Bildungswerk@dgb.de](mailto:Kunz.Bildungswerk@dgb.de)

In unserem E-Mail Newsletter werden regelmäßig auch zusätzliche Veranstaltungen angekündigt. Der Newsletter ist über unsere Internetseite zu abonnieren.

<http://www.dgb-bildungswerk-bw.de/newsletter.html>

## Impressum

DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.  
Willi-Bleicher-Straße 20  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 2028-313  
V.i.S.d.P.: Gabriele Frenzer-Wolf

## Hinweise zur Freistellung nach dem Bildungszeitgesetz (BzG BW) für Beschäftigte in Baden-Württemberg

**BILDUNGSZEIT**  
5

### Wie viele Tage Bildungszeit habe ich pro Jahr?

5 Tage bezahlte Freistellung

### Für welche Termine kann ich Bildungszeit nehmen?

Bildungszeitveranstaltungen sind mit dem Hinweis "Bildungszeit" gekennzeichnet!

### Was muss ich beachten?

Bildungszeit muss spätestens 8 Wochen vor der Veranstaltung schriftlich beim Arbeitgeber beantragt werden. Beim Antrag muss die Tagesordnung und die Seminaurausschreibung beigelegt werden.

Der Arbeitgeber muss vier Wochen vor Beginn der Maßnahme darüber entscheiden. Gibt es keine schriftliche Antwort bis zu dieser Frist gilt der Antrag als genehmigt.

### Wo finde ich ein Antragsformular?

Bei allen Bildungszeitseminaren des DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg befindet sich ein Link zum Formular bei der Online-Anmeldung unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de)



## **Kommunalpolitisches Seminar**

17. Dezember 2018 bis 19. Dezember 2018  
KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Dieses Seminar, in Zusammenarbeit mit der Friedrich Ebert Stiftung, unterstützt ehrenamtlich Aktive in den Stadt- und Kreisverbänden dabei, Kommunalpolitik effektiv mitzugestalten. Egal, ob du gerade erst beginnst aktiv zu werden oder schon Erfahrung hast. Dabei verfolgen wir ein ungewöhnliches Trainingskonzept: inhaltliche Themen wie Kommunalfinanzen, Bürgerbeteiligung, und kommunale Beschäftigungs- und Sozialpolitik werden kombiniert mit Moderations- und Gesprächstechniken sowie Verhandlungsstrategien- und Zeitmanagement.

## **Europakongress**

Im Mai 2019 finden die nächsten Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Der DGB-Bezirk Baden-Württemberg plant dazu eine Veranstaltung am 15.11.2018, bei der die gewerkschaftlichen Forderungen und Positionen an die europäische Politik vorgestellt und diskutiert werden. Einladung und Programm folgen Mitte 2018.

## **Fachtagung duales Studium**

Der DGB-Bezirk Baden-Württemberg wird Ende 2018 seine Anforderungen an ein gutes duales Studium vorstellen und mit Studierenden, Vertretern aus den Hochschulen, der Dualen Hochschule Baden-Württemberg, Mitgliedern in Betriebs- und Personalräten, Jugendvertretungen, Politik, Verbänden und der interessierten Öffentlichkeit diskutieren.

## **100 Jahre Frauenwahlrecht**

Am 12. November 2018 jährt sich die Deklaration der Wahlrechtsänderung und damit das Frauenwahlrecht zum 100. Mal. Am 12. Januar 1919 hatten Frauen erstmals neben Männern das Recht zu wählen und sich wählen zu lassen. Für uns einen Grund zu feiern! Der DGB Baden-Württemberg wird im November 2018 in einer Veranstaltung diesen Meilenstein in der Frauenrechtsbewegung feiern. Allerdings gilt es nicht nur Vergangenes zu würdigen, sondern vor allem darum, zukünftig Demokratie und die politische Beteiligung von Frauen durch eine Gewährleistung tatsächlicher Repräsentanz zu schützen und weiter zu entwickeln.

Weitere Informationen werden auf der Homepage des DGB-Bezirks Baden-Württemberg unter [www.bw.dgb.de](http://www.bw.dgb.de) bzw. beim DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V. unter [www.dein-bildungswerk.de](http://www.dein-bildungswerk.de) veröffentlicht.

## **Für Mitglieder der Betriebsräte aus den Branchen der IG BAU**

14.11. bis 16.11.2018

### **Grundlagen Gespräche und Kommunikationstechnik**

14.11. bis 16.11.2018

### **Digitalisierte Bauwirtschaft | BR**

04.02. bis 05.02.2019

### **JAV Grundlagenseminar**



DGB-Bildungswerk Baden-Württemberg e.V.  
Willi-Bleicher-Straße 20 | 70174 Stuttgart  
Telefon: 0711 2028-313  
E-Mail: Kunz.Bildungswerk@dgb.de  
facebook.com/dgbbildungswerkbw/

**dein-bildungswerk.de**  
**bw.dgb.de**